



---

Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

## **Kabelnetzbetreiber geben Impulse in TV- und Breitbandmarkt**

- Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber veröffentlicht aktuelle Branchenzahlen
- Kabelanschluss mit mehr als 18 Millionen Fernsehhaushalten wichtigster TV-Empfangsweg
- Kabelnetzbetreiber setzen auf Angebotsvielfalt mit Video on Demand, HD, EPG, Mediatheken, Timeshift-TV und PVR
- Kabel bei Breitbandinternet führend: Zwei von drei Neukunden entscheiden sich für einen Kabelinternetanschluss

*Köln/Berlin, 11. Juni 2012* – Anlässlich der morgen in Köln startenden Kongressmesse ANGA Cable, Europas führender Business-Plattform für Breitband und Content, veröffentlicht der gastgebende Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA) aktuelle Branchendaten.

Mit mehr als 18 Millionen Fernsehhaushalten im Januar 2012 ist der Kabelanschluss der wichtigste TV-Empfangsweg. 100 Prozent der Kabelnetze sind digitalisiert und immer mehr Kunden nutzen das digitale Angebot – in 2011 über 42 Prozent. Sie können je nach Anbieter bis zu 120 Free-TV- und 75 Pay-TV-Kanäle empfangen. Bis zu 40 Kanäle werden in HD-Qualität ausgestrahlt. Dazu ANGA-Präsident Thomas Braun: „Unser Verband vertritt eine seit Jahren sehr erfolgreiche Branche. Insbesondere neue Dienste wie Video on Demand zeigen, dass die Angebotsvielfalt unserer Mitgliedsunternehmen weiter wächst und sie auch den aktuellen Trend zum Abruf nicht-linearer Angebote bedienen.“

Eine repräsentative Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut Ipsos im Auftrag der ANGA durchgeführt hat, bestätigt die aktuellen Markttrends: Mehr als die Hälfte der Fernsehzuschauer sieht TV in HD-Qualität, ein Großteil nutzt bereits Dienste wie EPGs, Mediatheken, zeitversetztes Fernsehen, PVRs und Video on Demand. Zukünftig immer wichtiger wird das Internet über das Fernsehgerät sein. Diesen Service nutzt aktuell nur etwa jeder Zehnte, obwohl schon jeder Vierte einen internetfähigen Fernseher besitzt. Darüber hinaus gab fast jeder dritte Befragte an, auch seinen PC oder Laptop zum Fernsehen zu nutzen. Knapp 13 Prozent sehen über ihr Smartphone fern. Dieser Trend wird sich fortsetzen: Für die Zukunft wünschen sich fast 60 Prozent der Verbraucher, dass sie entscheiden können, wann sie Filme und Sendungen sehen. Die räumliche Flexibilität durch die Nutzung von Tablet-Computern und Smartphones ist für über 20 Prozent wichtig. Über die Hälfte der Befragten möchte zukünftig Fernsehen in HD-Qualität

angeboten bekommen und fast jeder Vierte erachtet 3D-Fernsehen für die Zukunft sehr wichtig.

Die Ergebnisse der Umfrage belegen, dass die TV- und Breitbandmärkte immer mehr zusammenwachsen. Thomas Braun: „Unsere Mitgliedsunternehmen sind Impulsgeber in beiden Märkten und Wachstumstreiber gerade bei Breitbandinternet. Die deutschen Kabelnetzbetreiber haben mit 3,6 Millionen Breitbandinternetkunden zwar erst einen Marktanteil von rund 13 Prozent, jedoch zwei von drei Breitbandneukunden entscheiden sich für einen Kabelinternetanschluss. Bis Anfang 2013 werden wir rund 60 Prozent aller Haushalte in Deutschland mit 100 MBit/s und mehr anschließen können. Die Kabelnetzbetreiber bieten hohe Internetgeschwindigkeiten zu einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis, was von den Verbrauchern gut angenommen wird. Eine Umfrage unter unseren Mitgliedern hat gezeigt, dass über die Hälfte der Kunden Zugänge mit über 30 MBit/s bucht, 6,6 Prozent buchen sogar 50 MBit/s und mehr.“

Die aktuelle Broschüre „Das deutsche Breitbandkabel – Fakten und Perspektiven 2012“ steht auf der Webseite [www.anga.de](http://www.anga.de) zum Download zur Verfügung. Die ANGA Cable findet von 12. bis 14. Juni 2012 in Köln statt ([www.angacable.de](http://www.angacable.de)).

**Kontakt:** Jenny Friedsam • Tel.: 0221/3909000 • [jenny.friedsam@anga.de](mailto:jenny.friedsam@anga.de) • [www.anga.de](http://www.anga.de)

#### **Informationen über die ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.:**

Die ANGA vertritt die Interessen von 160 Unternehmen der deutschen Breitbandkabelbranche. Die Netze der im Verband zusammengeschlossenen Kabelnetzbetreiber versorgen ca. 18 Mio. Kabelkunden und damit ungefähr die Hälfte der deutschen TV-Haushalte.

Über Breitbandkabelnetze beziehen mehr als 18 Millionen der deutschen Fernsehhaushalte ihre TV-Programme. Neben einem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Ende 2011 nutzten in Deutschland ca. 3,6 Millionen Haushalte ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang und Telefonie. Die Kabelnetzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.